

In Gottes Schöpfung haben Menschen Vieles kaputt gemacht. Wälder werden abgeholzt, Meere verseucht, die Luft verpestet, viele Tierarten sterben aus - jeden Tag über 100 Arten. Wir haben uns vorgestellt, die Tiere senden einen Hilfeschrei in Form eines Gebets zu Gott. Was könnte Gott ihnen antworten? Lest einige unserer Ideen:



Hallo Tiere,
Entschuldigung, dass es so passiert ist. Ich habe mir die Menschen nicht so vorgestellt. Ich werde mir eine gerechte Strafe ausdenken, euer Gott



Liebe Tiere,
ich werde probieren, den Menschen zu sagen, dass sie euch nicht mehr in engen Ställen halten und euch den Teil der Erde zurückgeben, der euch gehört. Und ich werde ihnen zeigen, wie schön die Welt auch ohne Strom und Autos sein kann.

Euer Gott

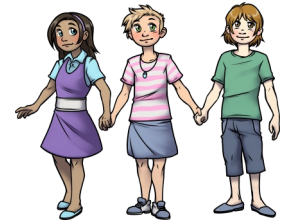
(von Lisa, 4a)

Liebe Tiere,
es tut mir Leid, aber ich überlege ja schon, was ich tun kann. Die Menschen können wirklich echt schlecht sein. Andere wiederum sind nett, deshalb kann ich nicht nochmals eine große Flut oder so schicken.

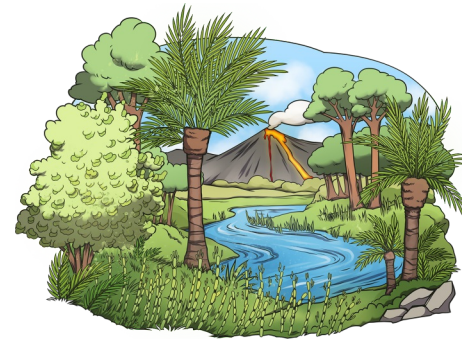
Das ist kompliziert, aber ich gebe mein Bestes!
Viele liebe Grüße
eurer Gott



Liebe Tiere,
die Menschen sind schon gut, sie müssen nur unterstützt werden.
Sie bessern sich wieder, immer weiter, habt nur Geduld.
Ein, zwei Jahre, dann ist alles wieder gut.
Ja, sie haben Fehler gemacht, aber sie
wollen sie wieder gut machen. Euer Gott
(von Philipp, 4a)



Liebe Tiere,
Entschuldigung, aber ich bin enttäuscht von
den Menschen. Ich habe die Menschen gebeten, auf die Welt
aufzupassen. Die Menschen haben etwas ganz Anderes getan. Sie
werfen das Plastik in die Flüsse, nicht in die Mülltonne.
Ich wünsche mir, dass die Menschen sich verändern.
Liebe Grüße
Gott



Liebe Tiere, es gibt gute und schlechte Menschen.
Ich entschuldige mich. Da müssen die Menschen aber
etwas Neues besser erfinden. Ihr müsst aber auch sehen, dass manche
sich um euch kümmern. Liebe Grüße, euer H. Gott (von Felix, 4b)

Liebe Tiere,
es tut mir Leid, dass ihr leidet und hungert und dass Menschen euer
Leben zerstören und euch die Heimat fehlt, um zu leben,
dass Frieden fehlt und dass das Täubchen des Friedens tot in der
Erde liegt. Ich schicke euch einen Menschen - Christi ähnlich - , der
euch beschützt und alles zum Guten wendet.

Euer Gott

PS: Hilfe kommt bald

(von Greta, 4a)



Und zum Abschluss hörst du hier ein
schönes Hoffnungslied:
„Weil der Himmel nicht mehr weint“:

